

Zeitwort

14.11.1922:

Die BBC nimmt den Sendebetrieb auf

Von Wolfram Wessels

Sendung vom: 14.11.2024

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2009

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

O-Ton:

2LO Marconi House London Calling

Autor:

So ähnlich wird es geklungen haben, als die BBC ihren regelmäßigen Programmbetrieb aufnahm, vielleicht hieß es auch „2LO BBC calling“. LO stand für London und es war der 2. Sender neben dem Postamt. Die staatliche Post erteilte, wie in Deutschland auch, die Funk-Lizenzen. Marconi's Wireless Telegraph Co. besaß eine und strahlte versuchsweise seit Januar jeden Dienstag eine halbe Stunde Musik aus, mehr war nicht erlaubt. Marconis Firma war Teil der aufstrebenden Radioindustrie, die Sender baute und Empfänger. Um sie zu verkaufen und Umsätze zu erzielen, musste es auch etwas Attraktives zu hören geben. Mit der Übertragung des Boxkampfes, bei dem Carpentier durch ein KO bereits in der ersten Runde seinen Weltmeistertitel im Halbschwergewicht verteidigte, hatte 2LO im Mai 1922 gleich ein Highlight zu bieten. Schon da hatten sich mehrere Sender zusammengeschlossen, Marconi war keineswegs das einzige Unternehmen mit einer Sendelizenz. Um einen Wildwuchs wie in den USA zu verhindern, strebte die Post eine Übereinkunft der Anbieter an. Im Oktober 1922 wurde dazu die British Broadcasting Company, die BBC gegründet als Zusammenschluss der 6 wichtigsten Hersteller unter Führung von Marconi. Zweck der Gesellschaft war der Betrieb von Sendern und der Vertrieb von Empfängern. Zum Sendebeginn der BBC am 14. November 1922 lauschten bereits 30.000 Hörer den Ergebnissen der Unterhauswahl in den Nachrichten um 18.00 und 21.00 Uhr. Gleich zu Beginn hatte die BBC einen Vertrag mit vier Presseagenturen abgeschlossen, die allerdings darauf bestanden, dass ihre Meldungen erst am Abend verlesen werden durften, um den Absatz der Zeitungen am Morgen nicht zu behindern. Es gab Konkurrenz-Ängste unter den Medien und die Post griff regelnd ein: Nur 7 Minuten durften am Stück gesendet werden und Schallplattenmusik war gänzlich verboten. Das schränkte die Programmgestaltung mächtig ein. Doch nicht lange. Der erste Generaldirektor der BBC, der 33-jährige Ingenieur John Reith, der zuvor mit Radio nie etwas zu tun gehabt hatte, änderte das jedoch rasch mit einem klaren und überzeugenden Konzept. Er wollte weder einen weitgehend unregulierten kommerziellen Rundfunk wie in den USA noch einen gegängelten Staatsrundfunk wie in der Sowjetunion, sondern einen unabhängigen Rundfunk, der die Masse erziehen, informieren und unterhalten sollte, und zwar frei von politischem Einfluss und kommerziellem Druck. Bereits im ersten Jahr hob er Vorträge, Gespräche, Konzerte und Hörspiele ins Programm. Und der Erfolg gab ihm recht: 1926 hatte die BBC bereits 1 ¼ Millionen Hörer.

Und ihre erste Bewährungsprobe. Ein Generalstreik hatte England lahmgelegt, auch die Zeitungen erschienen nicht mehr, die BBC war die einzige Informationsquelle der Bürger. Schatzkanzler Winston Churchill wollte, dass die Regierung den Sender übernehme, aber John Reith, unterstützt von Premier-Minister Baldwin lehnte ab. Reith wollte weiterhin unabhängig über beide Seiten berichten können. Das wurde von der Krone honoriert: Im Jahr darauf wurde er geadelt und die Company privater Rundfunkgeräte-Hersteller durch eine Royal Charter in eine Corporation, eine öffentlich-rechtliche Anstalt umgewandelt. Angefangen hat sie mit 2 x täglich Nachrichten am 14. November 1922:

O-Ton:
2LO Marconi House London Calling